

# Deutsche Rentenversicherung und die Alterssicherung mobiler Wissenschaftler

Aktuelle Entwicklungen im Kontext von Wissenschaftlermobilität und Alterssicherung

**HRK**

**6. Juli 2011**

## Deutsches Sozialversicherungsrecht

- Geltungsbereiche: sachlich, persönlich und räumlich
- Besonderheiten bei Auslandsberührung

## Zweiseitige Sozialversicherungsabkommen

- Abkommensstaaten und sachliche Geltungsbereiche
- Versicherungspflicht, Zusammenrechnung, Export und Leistungsaushilfe

## Europarecht

- Maßgaben aus dem Primärrecht
- Verordnungen zur Koordinierung der sozialen Sicherheit
  - Geltungsbereiche
  - Kollisionsrecht
  - Geldleistungsexport
  - Sachleistungsexport
  - Zusammenrechnung von Versicherungszeiten
  - Verfahrensregelungen

## Versicherter Personenkreis (§ 3 SGB IV)

- sofern an Beschäftigung oder Tätigkeit geknüpft:  
Alle im Bundesgebiet Beschäftigten oder Tätigen  
(Beschäftigungs- oder Tätigkeitslandprinzip)
- sofern **nicht** an Beschäftigung oder Tätigkeit geknüpft:  
Alle, die im Bundesgebiet wohnen oder sich dort  
gewöhnlich aufhalten
- versicherungsrechtliche Besonderheiten abhängig vom  
Versicherungszweig

## Versicherungspflicht bei Auslandsberührung

- Einstrahlung (§ 5 SGB IV):  
vorübergehende Arbeit in DE für ausländischen Arbeitgeber  
-> es gilt **ausländisches Recht**
  
- Ausstrahlung (§ 4 SGB IV):  
vorübergehende Arbeit im Ausland für deutschen Arbeitgeber  
-> es gilt **deutsches Recht**

aber:

Regelungen des Europarechts und der Sozialversicherungsabkommen bleiben unberührt (§ 6 SGB IV)

# Die zweiseitigen (Sozialversicherungs)Abkommen

Australien	VSPF	RV			
Chile	VSPF	RV			
<i>China</i>	VSPF	-	-	-	
Israel	VSPF	RV	KV	UV	
Japan	VSPF	RV			
<i>(Ex-)Jugoslawien*</i>	VSPF	RV	KV	UV	KG
Kanada/Quebec	VSPF	RV			
Südkorea	VSPF	RV			
Kroatien	VSPF	RV	KV	UV	
Marokko	VSPF	RV	KV	UV	
Mazedonien	VSPF	RV	KV	UV	
Türkei	VSPF	RV	KV	UV	KG
Tunesien	VSPF	RV	KV	UV	
USA	VSPF	RV			
Brasilien	VSPF	RV		UV	
Indien	VSPF	RV			
Ukraine	VSPF	RV		UV	

# Die zweiseitigen Sozialversicherungsabkommen

<b>VSPF</b>	<b>Beschäftigung- bzw. Tätigkeitslandprinzip</b>	<b>Entsendefristen</b>	<b>Ausnahmegenehmigungen</b>
<b>RV</b>	<b>Zusammenrechnung für Rentenanspruch</b>	<b>Ungekürzte Rentenzahlung in den anderen Vertragsstaat</b>	<b>Sonderregelungen</b>
<b>KV</b>	<b>Zusammenrechnung für Zugang zur Krankenversicherung</b>	<b>Sachleistungsaushilfe im Wohnstaat</b>	<b>Kostenerstattung</b>
<b>UV</b>	<b>Sachleistungsaushilfe im Wohnstaat</b>	<b>Kostenerstattung</b>	<b>Rentenberechnung im Verhältnis der zurückgelegten Versicherungszeiten</b>
<b>KG</b>	<b>Anspruchsvoraussetzungen</b>	<b>Aufhebung evtl. Wohnortklauseln</b>	<b>Zusammenrechnung für Anspruch</b>

## Beispiel:

- Wohnsitz in Deutschland
- Arbeit im Auftrag für deutschen Arbeitgeber in Japan für die Dauer von 4 Jahren



## Lösung („Entsendung“):

Bis zu einer Dauer von 5 Jahren gilt bei einer Entsendung nach Japan deutsches Sozialversicherungsrecht (Art. 7)

# Rentenanspruch und Rentenhöhe

## Anspruchsprüfung:

Tätigkeiten in

- Deutschland 3 Jahre
- USA 30 Jahre

insgesamt 33 Jahre für Anspruchsprüfung

## „SVA“-Rentenberechnung:

Höhe der Altersrente aus Deutschland aus 3 Jahren

Höhe der Altersrente aus USA aus 30 Jahren





# Leistungsexport



## Geldleistungen

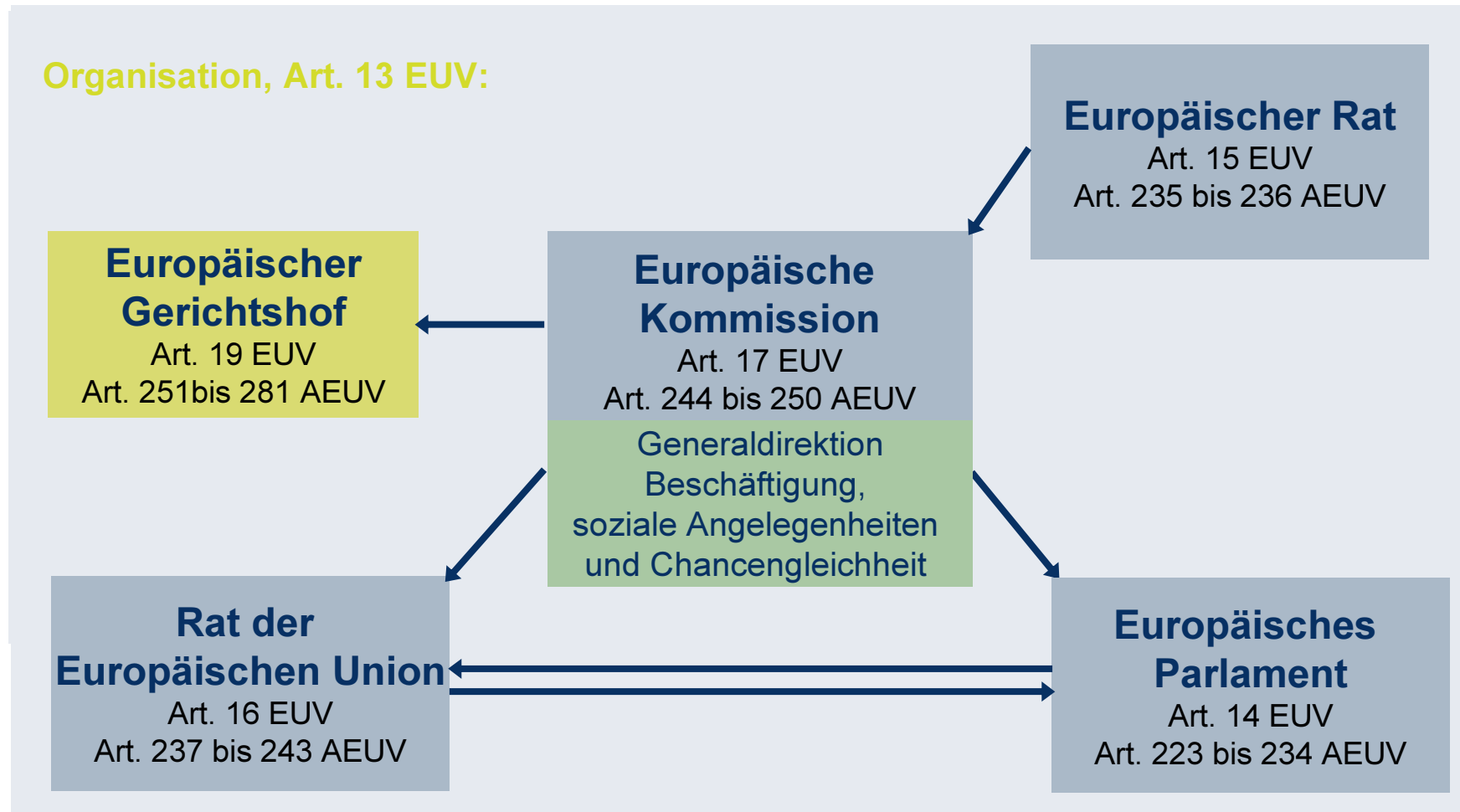
Ungekürzte Überweisung in den anderen  
Abkommensstaat

## Sachleistungen (z.B. medizinische Behandlung)

Inanspruchnahme am Wohn- bzw. Aufenthaltsort, auf  
Rechnung des zuständigen Staates

# Maßgaben aus dem Primär-Europarecht (AEUV)

## Organisation, Art. 13 EUV:



# Maßgaben aus dem AEUV

## Grundfreiheiten:

**Freier  
Warenverkehr**  
Art. 28 bis 37 AEUV

**Freizügigkeit**  
Art. 45 bis 55 AEUV

**Dienstleistungsfreiheit**  
Art. 56 bis 62 AEUV

**Kapitalfreiheit**  
Art. 63 bis 66 AEUV

## Freizügigkeit

- **keine Benachteiligung** aufgrund der Staatsangehörigkeit
- **Zusammenrechnung** aller in den Mitgliedstaaten zurückgelegten Versicherungszeiten
- **Zahlung** von Geldleistungen **in andere Mitgliedstaaten**

## Verordnungen zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit:

### **VO (EG) Nr. 883/2004**

Abl. EU L 166 vom 30.04.04  
Abl. EU L 284 vom 30.10.09

„Grundverordnung“  
enthält  
materielles Recht

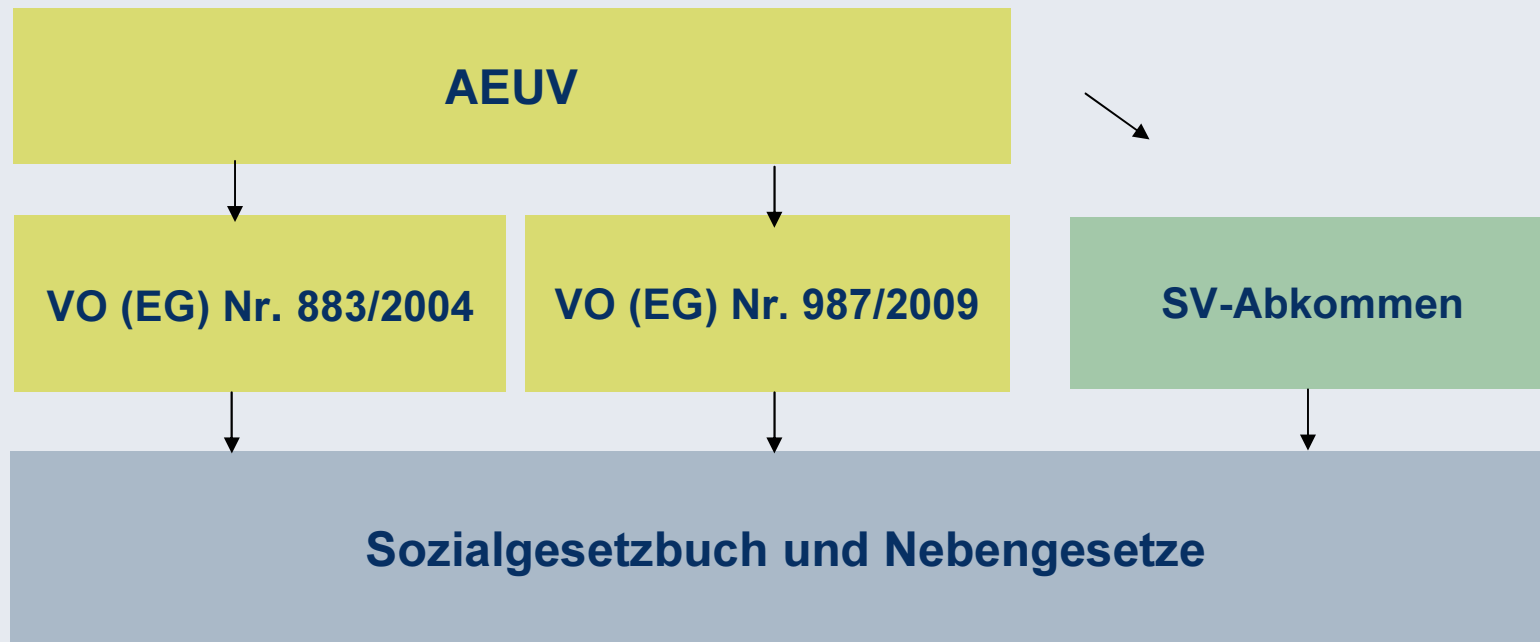
### **VO (EG) Nr. 987/2009**

Abl. EU L 284 vom 30.10.09

„Durchführungsverordnung“  
enthält  
Verfahrensrecht

# VO (EG) Nr. 883/2004 und VO (EG) Nr. 987/2009

## Systematik



# VO (EG) Nr. 883/2004

## Gliederung:

Titel I	Titel II	Titel III Leistungen	Titel IV	Titel V	Titel VI	Anhänge I bis XI
Allgemeine Bestimmungen	anzuwendendes Recht	Art. 17 bis 70 1. Krankheit +Ms. 2. Unfall + Berufsk. 3. Sterbegeld 4. Invalidität 5. Alter + Tod 6. Arbeitslosigkeit 7. Vorruhestand 8. Familienleistungen	Gremien	Verschiedenes	Übergangs-Bestimmungen	
Art. 1 bis 10	Art. 11 bis 16		Art. 71 bis 75	Art. 76 bis 86	Art. 87 bis 91	

# Räumlicher Anwendungsbereich





# Persönlicher Anwendungsbereich

## Art. 2 VO 883/2004:

- Staatsangehörige der Mitgliedstaaten, Flüchtlinge/Staatenlose in Mitgliedstaaten, sofern deren Vorschriften für sie gelten oder galten
- Familienangehörige
- Hinterbliebene
- i.V.m. VO 859/2003 bzw. 1231/2010 auch Drittstaatsangehörige



# Prinzipien der europäischen Sozialrechts

VSPF	Beschäftigung- bzw. Tätigkeitslandprinzip	Entsendefrist	Besonderheiten
<b>KV</b>	Zusammenrechnung für Zugang zur Krankenversicherung	Sachleistungsaushilfe im Wohnstaat	Kostenerstattung
<b>UV</b>	Leistungspflicht des zuletzt zuständigen Staates	Sachleistungsaushilfe im Wohnstaat	Kostenerstattung
<b>RV</b>	Zusammenrechnung für Rentenanspruch	Ungekürzte Rentenzahlung in den anderen Vertragsstaat	Vergleichende anteilige Rentenberechnung
<b>AloV</b>	Befristeter AloGeld-Export	Leistungspflichtiger Staat	Kostenerstattung
<b>Familienleistungen</b>	Zuständiger Staat	Unterschiedsbeträge	

## Beispiel (1):

- Wohnsitz in Deutschland
- Arbeit in Frankreich
- Arbeitgeber in Großbritannien



Lösung („Beschäftigungs- oder Tätigkeitslandprinzip“):

Da die **Arbeit in Frankreich** ausgeübt wird, gilt das **französische Sozialversicherungsrecht**

# Anzuwendendes Recht

## Beispiel (2):

- Wohnsitz in Deutschland
- Lehrer in Deutschland
- in den Ferien Skilehrer in Österreich



## Lösung („Mehrfachbeschäftigte“):

Da im Wohnstaat ein wesentlicher Teil der Tätigkeit ausgeübt, gilt das **deutsche** Sozialversicherungsrecht. Der österreichische Arbeitgeber muss damit auch Beiträge an das deutsche Sozialversicherungssystem zahlen.

# Rentenanspruch und Rentenhöhe

## Anspruchsprüfung:

### Tätigkeiten in

- Deutschland (DE) 3 Jahre
- Frankreich (FR) 12 Jahre
- Großbritannien (UK) 17 Jahre



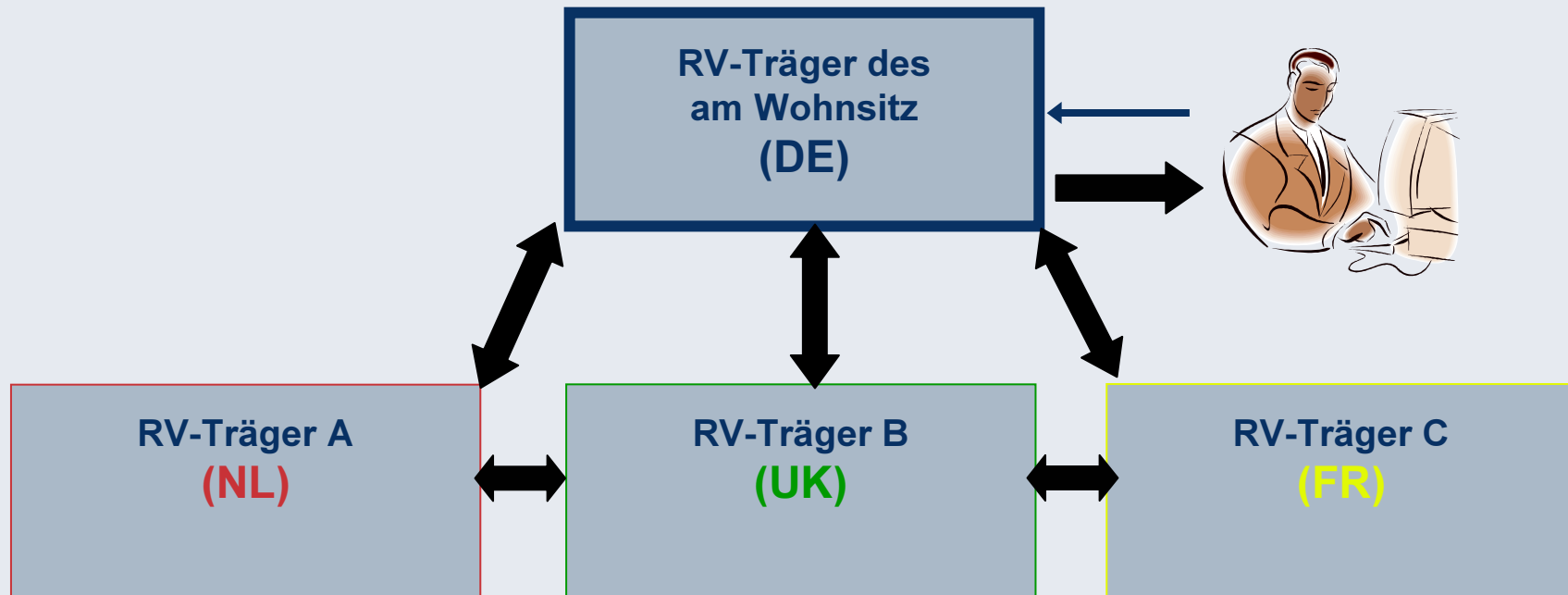
insgesamt

32 Jahre für Anspruchsprüfung

## „Europäische“-Rentenberechnung:

- Höhe der Altersrente (DE)  $32 \times 3/32$
- Höhe der Altersrente (FR)  $32 \times 12/32$
- Höhe der Altersrente (UK)  $32 \times 17/32$

## Zwischenstaatliches Rentenverfahren



§§14, 15 SGB I; Art. 3 Abs. 1 VO 987/2009:

- Auskunfts-, Beratungs- und Aufklärungspflicht der Behörden gegenüber den Betroffenen
- mehrsprachiges Broschürenangebot
- dichtes Netz an Auskunfts- und Beratungsstellen
- internationale Sprechstage - auch im Ausland



# Impressum

**Matthias Hauschild**

**bis 14. Juli 2011:**

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales  
Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
Telefon: 030 18527 6860  
E-Mail: [matthias.hauschild@bmas.bund.de](mailto:matthias.hauschild@bmas.bund.de)**

**ab 15. Juli 2011:**

**Deutsche Rentenversicherung Bund  
Ruhrstraße 2, 10704 Berlin  
Telefon: 030 865 89236  
E-Mail: [matthias.hauschild@drv-bund.de](mailto:matthias.hauschild@drv-bund.de)**